

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0182**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle:

**Wirtschaftsförderung**

## Entwicklung der durch die Corona-Maßnahmen bedingten Insolvenzen Karlsruher Unternehmen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.03.2021	47	x	

### Die Stadtverwaltung wird um Auskunft gebeten zu:

#### 1 a. Wie viele Karlsruher Unternehmen haben im 2., 3. und 4. Quartal 2020 Insolvenz angemeldet

Für das 2., 3. und 4. Quartal 2020 sind folgende Insolvenzanmeldungen für Karlsruher Unternehmen bekannt:

2. Quartal 2020: 27

3. Quartal 2020: 20

4. Quartal 2020: 24

In diesen Zahlen sind auch Eigenanträge von Unternehmen enthalten, bei denen der Geschäftsbetrieb bei Antragstellung bereits geschlossen war oder bei denen keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt werden (= Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer).

Quelle: Amtsgericht Karlsruhe

#### 1 b. Wie viele Karlsruher Unternehmen haben im Vergleichszeitraum 2019 Insolvenz angemeldet

Im Vergleichszeitraum 2019 wurde die folgende Anzahl an Insolvenzanträgen gestellt:

2. Quartal 2019: 45

3. Quartal 2019: 29

4. Quartal 2019: 37

In diesen Zahlen sind auch Eigenanträge von Unternehmen enthalten, bei denen der Geschäftsbetrieb bei Antragstellung bereits geschlossen war oder bei denen keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt werden (= Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer). Quelle: Amtsgericht Karlsruhe

#### 2. Wie schlüsseln sich die in den Fragen 1 a und 1 b genannten Zahlen nach den folgenden Branchen auf:

- Dienstleistungen
- Handel
- Baugewerbe
- Verarbeitendes Gewerbe
- Logistik
- Energie
- Sonstige

Hierzu liegen weder der Statistikstelle des Amtes für Stadtentwicklung noch dem Amtsgericht Karlsruhe Daten vor. Die Auswertung und Veröffentlichung der Zahlen zu Insolvenzen aufgeschlüsselt nach Branchen und Quartalen, heruntergebrochen auf Stadt- und Landkreise, erfolgt nicht, da so durch die in der Regel geringen Fallzahlen Rückschlüsse auf konkrete Unternehmen oder Personen gezogen werden könnten.

**3. Sollten die oben genannten Daten für die Zeiträume nicht verfügbar sein, erbitten wir diese für den jeweiligen gesamten Jahreszeitraum**

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen lediglich die Zahlen zu Insolvenzverfahren nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen für Gesamt-Baden-Württemberg für das Jahr 2019 vor. Mit einer entsprechenden Statistik für das Jahr 2020 ist Mitte des Jahres 2021 zu rechnen.

<b>Wirtschaftszweige (WZ 2008)</b>	<b>2019</b>
Insolvenzen insgesamt	10.153
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1.819
<i>darunter</i>	
Verarbeitendes Gewerbe	206
Baugewerbe	299
Handel, Instandhaltung u. Reparaturen von KFZ	237
Verkehr und Lagerei	131
Gastgewerbe	183
Information und Kommunikation	64
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	63
Grundstücks- und Wohnungswesen	56
Freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistung	153
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	158
Erziehung und Unterricht	11
Gesundheits- und Sozialwesen	38
Kunst, Unterhaltung und Erholung	28
Sonstige Dienstleistungen	169

**4. Hat die Stadt Erkenntnisse darüber, dass nach der Wiedereinführung der Insolvenzantragspflicht mit der Beantragung weiterer Insolvenzen zu rechnen ist und wenn ja, in welchem Umfang**  
Die Verwaltung hat aktuell keine Informationen dazu.

**5. Zur Beantwortung der oben genannten Fragen bitten wir um Angabe der jeweils betroffenen Arbeitsplätze**

Nach Aussage des Amtsgerichts Karlsruhe können Angaben hierzu lediglich aus den hausintern geführten Aufzeichnungen der Insolvenzabteilungen mitgeteilt werden. Dort werden bei den jeweiligen Verfahren nicht die konkrete Anzahl von betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern festgehalten, sondern Größenklassen gebildet. Hierbei wird nach Kategorien bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (AN), bis 20 AN, bis 50 AN, bis 100 AN und über 100 AN unterschieden. Wie unter 1.a und 1.b beschrieben, gibt es auch Eigenanträge von Unternehmen, bei denen der Geschäftsbetrieb bei Antragstellung bereits geschlossen war oder bei denen keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt werden beziehungsweise wurden. Diese sind in der Statistik zu den betroffenen Arbeitsplätzen in den jeweiligen Zeiträumen nicht erfasst. Die Zahlen stellen sich demnach wie folgt dar (wenn nicht alle Größenklassen aufgeführt sind, gab es insoweit keine Verfahren).

**2. Quartal 2020:**

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 6 Verfahren
- bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren

**3. Quartal 2020:**

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 5 Verfahren
- bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren

**4. Quartal 2020:**

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 3 Verfahren

- bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren
- bis 100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren
- über 100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren

2. Quartal 2019:

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 9 Verfahren
- bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren

3. Quartal 2019:

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 4 Verfahren
- bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 2 Verfahren
- bis 100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 1 Verfahren

4. Quartal 2019:

- bis 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 6 Verfahren
- bis 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: 2 Verfahren

Quelle: Amtsgericht Karlsruhe